

Season 2018/2019

Fire Allstars

Cheerleaders



Verein	3
Cheerleader gesucht!	3
Austritte	3
Züri Fäscht 2019	5
Blue Fire	8
Hurricane	12
Blue Flames	15
Blue Gleams	18
Fierce Squad	21
Meisterschaften 2018/2019	23
Teams	23
Groupstunts, Individual	24
Reise nach Orlando	25
SAVE THE DATE	27
Unsere Sponsoren und Gönner	28

Verein

Der Verein Fire Allstars Cheerleading blickt auf eine aufregende Saison zurück. Als junger Verein arbeiten wir stetig daran, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern und neue Sponsoren zu finden. Uns ist bewusst, dass es nebst unseren Athletinnen auch Eltern, Verwandte und Freunde braucht, die verständnisvoll sind und unsere Cheerleader bei Trainings, Meisterschaften und Co. unterstützen. Die Fire Allstars Family wird jedes Jahr grösser und die Sportart Cheerleading immer bekannter. Um unsere Athletinnen bestmöglichst fördern zu können, trainieren wir mit den Peewees und Juniors ein bis zwei und mit den Senior-Teams zwei bis drei Mal pro Woche. Zu den wöchentlichen Trainings gehören auch mindestens zwei jährliche Cheerleading-Camps und zwei Meisterschaften, die teilweise auch im Ausland stattfinden.

Cheerleader gesucht!

Wir suchen laufend neue Cheerleader in jeder Altersklasse. Wenn du oder jemand den du kennst Interesse hat an einem Probetraining teilzunehmen, dann dürft ihr euch sehr gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf euch!

Austritte

Leider nehmen wir auch diese Saison von vielen guten Athletinnen und Coaches Abschied. Dadurch, dass Cheerleading ein sehr zeitintensiver Sport ist, kann es manchmal schwierig sein, Privatleben und Sport zu verbinden. Wir werden jedes Teammitglied, das neue Wege gewählt hat vermissen und freuen uns, wenn wir sie bei einem Auftritt oder einer Meisterschaft wiedersehen.



FIRE ALLSTARS CHEERLEADING

**Zürich's Verein für Gross und Klein.
Wir freuen uns auf dich!**

Blue Gleams (Alter: 6-12)

gleams@fireallstars.ch

Blue Flames (Alter: 12-15)

flames@fireallstars.ch

Blue Smoke (Alter: 16+)

smoke@fireallstars.ch

Blue Fire (Alter: 16+)

fire@fireallstars.ch

Fierce Squad (Alter: 15+)

sideline@fireallstars.ch

Allgemeine Informationen

info@fireallstars.ch

Marketing

communications@fireallstars.ch

Web

www.fireallstars.ch

Instagram

@fireallstars

Züri Fäscht 2019

Seit dem Sommer 2018 sind wir Teil der Zürcher Interessensgemeinschaft American Football, Cheerleading und Rugby Union Zürich - kurz: IG ACR. Gemeinsam mit den amerikanischen Ballsportarten versuchen wir uns in der Stadt Zürich zu behaupten, um so als Randsportarten vereint stärker auftreten zu können. Um unsere Präsenz markieren zu können, waren wir am diesjährigen Züri Fäscht mit einem eigenen Festzelt vertreten!



Die Planung begann schon früh und als „Neulinge“ in der Branche der Festwirtschaft war es oft nicht einfach, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Durch viel Unterstützung unserer Sponsoren und der einzelnen Vereinsmitglieder, zog die Planungs- und Organisationszeit schneller an uns vorbei als uns lieb war. Schon war der grosse Tag, oder eher das grosse Wochenende da.

Der Freitag 5. Juli begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein und wir konnten mit unserer Sports-Bar viele Interessenten anlocken. Auch die Cheerleading und Cheerdance Auftritte auf der Rudolf-Brun-Brücke begeisterten Gross und Klein!



Der Samstag und Sonntag waren wettertechnisch nicht ganz so perfekt, doch der Aufstieg in die NLA der Renegades am Samstag und unsere Karaokebar am Sonntag sorgten für grossartige Stimmung. Bei uns im Zelt war immer etwas los!

Die drei Tage vergingen wie im Flug und nun dauert es weitere drei Jahre bis wir allenfalls wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein werden.

Die Zusammenarbeit mit den Jungs der Renegades und der Rugby Union Zürich war uns eine Freude und wir freuen uns schon sehr auf die weitere Zusammenarbeit!

Blue Fire

Die Blue Fire starteten mit vielen Erneuerung in die Saison 2018/2019. Neuer Headcoach wurde Selina und auch im Team gab es einige neue Mitgliederinnen. Weitere Herausforderungen: die erste Saison im Level 5 mit der ersten Meisterschaft schon im Dezember, also rund drei Monate vor üblichem Meisterschaftsauftritt!

Erfolgreich in die neue Saison gestartet, musste leider einer unserer Flyer die erste Meisterschaft verletzungsbedingt aussetzen. Die Blue Fire liessen sich von diesem Rückschlag jedoch nicht demotivieren und holten in Heidelberg den 1. Platz.



Mit viel Selbstvertrauen ging es ins neue Jahr 2019, doch auch hier liessen die Rückschläge nicht lange auf sich warten; Eine Base hatte sich am Fuss verletzt und es war erstmals unklar, wie lange sie aussetzen musste. Glücklicherweise verheilte aber alles recht schnell. Und so konnte am nächsten Trainingswochenende mit Ant, nicht nur die Routine umgestaltet und aufgepeppt werden, sondern noch zusätzlich eine weitere Stuntgroup eingeplant werden. Somit waren es nun insgesamt fünf Stuntgroups.

Im März ging es dann weiter mit der Spirit Fever Open in Lausanne. An dieser Meisterschaft nahmen wir nicht als All Girl Team teil, sondern jede Stuntgroup startete mit individuellem Programm in der Groupstuntkategorie.

Im April stand dann die nächste internationale Meisterschaft auf dem Programm. Wie auch schon im vergangenen Jahr, war der Tag in München unvergesslich und die Blue Fire konnten am Storm Cup den 3. Rang holen. Da München nur eine kurze Fahrt entfernt ist, nahmen dieses Jahr viele schweizer Teams teil, was uns sehr gefreut hatte. Auch nach der dritten Meisterschaft war noch keine Pause angesagt, denn zwei weitere Meisterschaften hatten die 20 Blue Fire Ladies noch vor sich: Die Schweizermeisterschaft und die Elite Cheerleading Championship in Bottrop.

Die Schweizermeisterschaft wurde zum ersten Mal in Martigny durchgeführt. Es war ein schöner Ort, mitten in der Stadt umringt von Bergen. Nach einem gelungenen Warm-Up liefen die Athletinnen zur Halle zurück und warteten nervös und mit Vorfreude bis sie aufgerufen wurden. Die Anspannung stieg mit jeder Minute und die Stimmung in der Halle war atemberaubend. Dann endlich wurden sie aufgerufen und konnten zeigen woran und wofür sie die letzten Monate gearbeitet und geschwitzt hatten. Die Routine war super und die Zuschauer begeistert! Stolz dürfen sich die zwanzig Athletinnen plus Coach nun Vize- Schweizermeister nennen!



Nach diesem tollen Tag ging es kurz darauf nach Deutschland. In Bottrop wurde an der ECC für eine Qualifikation an der Weltmeisterschaft gekämpft. Das beste Team eines Landes erhielt hier ein Ticket für die Worlds in Orlando.

Das Niveau an dieser Meisterschaft war sehr hoch und wir waren beeindruckt, wie gut die anderen Teams waren. Es waren sehr viele Zuschauer anwesend, und das Ambiente in der Halle war durch Lichteffekte und einer einzigartigen Kulisse sehr eindrücklich gestaltet. Daher waren wir alle auch sehr aufgeregt und konnten den Auftritt fast nicht erwarten. Auf der Matte war es ein tolles Gefühl vor so vielen Leuten zu performen. Auch wenn es schlussendlich nur für den letzten Platz gereicht hatte, erhielten die Blue Fire, als bestes schweizer Team, das Worlds-Ticket. 2020 werden wir also an die Weltmeisterschaft nach Orlando fliegen.

In der Schweiz zurück, waren wir alle glücklich darüber, dass die strenge Zeit vorbei war und wir wieder mehr Zeit für Freunde und Familie hatten.



Die Zeit zum Erholen hielt nicht lange an, denn unsere motivierten Athletinnen trainierten schon früh wieder, um dieses Jahr ein noch höheres Niveau zu erreichen. Auch freut es uns, in der Saison 2019/2020 Ehemalige wieder begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf neue Herausforderungen, ein neues Team und einen neuen Spirit

Let's go, Blue Fire!

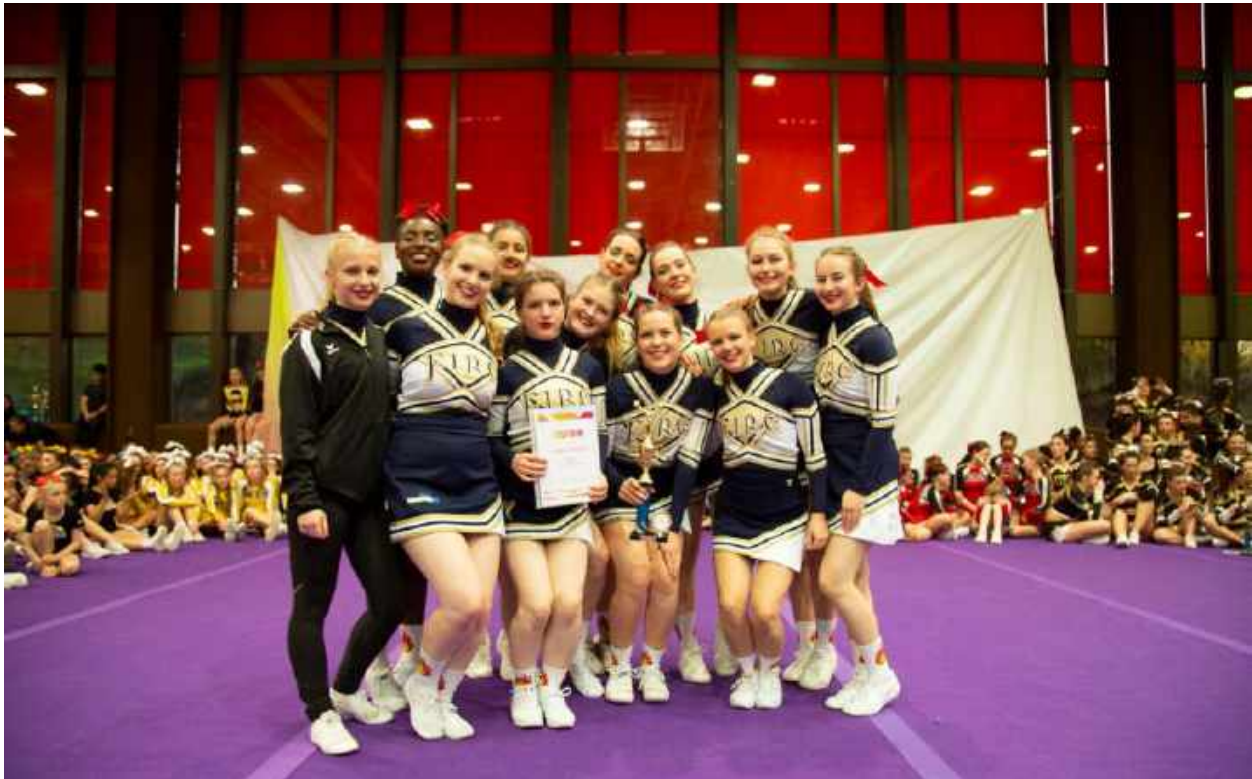
Hurricane

Das Hurricane Team bestand zu Beginn der Saison 2018/19 aus 11 Athleten, wovon 8 Neulinge waren. Aufgrund eines Mangels an Coaches willigte Selina ein, die Hurricanes parallel zu den Blue Fire zu trainieren. Dies erwies sich allerdings als riesige Herausforderung, da 2/3 des Hurricane Teams gänzlich unerfahren waren und das Blue Fire Team zeitgleich ihre Aufmerksamkeit benötigte. Somit konnten zu Beginn der Saison auch kaum Fortschritte erzielt werden. Ende November trainierte das Team immer noch an sehr einfachen Stunts wie Show'n'gos und Lifts. Auch das Fehlen von konkreten Zielen für die Athletinnen und des Teams, machten den Anfang schwierig.

Daraufhin beschloss das Team kurzerhand Selina, welche selbst Teil des Teams war, als Coach zu wählen. Im selben Atemzug entschied sich das Team auch, zum ersten Mal als Allgirl Team an zwei Meisterschaften im Frühjahr 2019 teilnehmen zu wollen. Bis im Januar stiessen dann nochmals 4 neue Mitglieder dazu und das Team bekam die Möglichkeit zusätzlich jeden zweiten Freitag zu trainieren.

Im Januar startete dann auch das Einstudieren der Choreographie für die Meisterschaften. Da jedoch immer wieder Leute im Training fehlten, musste der Schwierigkeitsgrad der eingebauten Elemente immer mehr vereinfacht werden. Kurz vor der ersten Meisterschaft, der Spirit Fever Open, verletzte sich dann auch noch ein Flyer. Glücklicherweise sprang Dunja, die zuvor bereits in der Fierce Squad war, als Ersatz ein.

An der Spirit Fever Open zeigte das Hurricane Team dann eine relativ einfache Routine, wobei der Fokus auf Timing und Ausführung gesetzt wurde. Der dritte aber jedoch letzter Platz und gute Verbesserungsvorschläge von Seiten der Jury motivierten die Athletinnen voller Elan weiter zu trainieren.



Bis im Mai wurde daher stark am Timing gearbeitet und einige Stunts wurden etwas aufgepeppt. Zudem unterstützten Raphaela und Nadja in dieser Zeit Selin im Coaching. An der Schweizermeisterschaft in Martigny konnte das Hurricane Team dann eine sehr solide und saubere Show zeigen und voller Stolz den 5. Platz (von sieben) mit nach Hause nehmen.

Die Coaches sind alle sehr stolz auf die schnellen Fortschritte und die unermüdliche Motivation der Hurricanes und haben beschlossen auch weiterhin als Team an Meisterschaften teilzunehmen.

Raphaela hat das Coaching der Hurricanes gänzlich übernommen und auch gleich ein paar Änderungen eingeführt.

Neu heisst das Team **Blue Smoke** und wird in der Saison 2019/20 als Co-Ed Level 4 Team an den Meisterschaften antreten.



Blue Flames

Mit etwa 20 Mitgliedern fing die letztjährige Saison schon früh an. Das Programm bekamen die Junioren zum ersten Mal schon im September und nicht erst im November, welches anfänglich zu einer vielversprechenden Saison deuten liess. Allerdings änderte sich vieles im Verlaufe dieser Saison. Viele Krankheiten und sonstige Abwesenheiten führten zu weniger effizienten Trainingseinheiten. Die Konzentration fehlte unter anderem auch und somit beschlossen die Coaches, dass das Team noch nicht bereit wäre im Dezember an der ersten Meisterschaft in Heidelberg, dem BaWü Cup, teilzunehmen. Trotzdem nutzten die Mädchen den Wettkampf, indem sie selbst in die Rolle der Judges schlüpften und sich Notizen zu den jeweiligen Teams machten, um herauszufinden wie sie sich verbessern können.

Leider aber hörten im weiteren Verlaufe der Saison mehr Athletinnen auf und wir mussten von 4 Stuntgroups auf 3 wechseln. Dies führte dazu, dass die Flames im Trainingscamp in Istein im März eine komplett neue Routine bekamen. Danach waren die Junioren, mit ihren neuen Uniformen, bereit für jede Herausforderung. Trotz der kurzen Trainingszeit bis zur Sponsorenshow und der ersten Meisterschaft, meisterten die Junioren dies erfolgreich und holten sich am Spirit Fever Open in Lausanne den 7. Platz. Zwei Wochen später am Storm Cup in München holten sie sogar den 5. Platz. Die Coaches waren extrem stolz auf die Junioren, da sie aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls am Wettkampftag einen neuen Flyer einbauen mussten. Motiviert ging es dann weiter zur Schweizermeisterschaft nach Martigny im Mai. An dieser erreichten sie den 9. Platz und schlossen so ihre Saison 2018/2019 ab.



Trotz eines schwierigen Startes in die Saison sind die Coaches sehr stolz auf die Leistungen der Junioren in der 2018/2019 Saison und sind motiviert die neue Saison zu starten.

Leider entschied sich Headcoach Aida die Blue Flames nach 7 Jahren aus Zeitgründen zu verlassen. Sie wurde nun würdig von Vanessa ersetzt und wird in ihrem Amt tatkräftig von Tatjana und Charlotte, den zwei Hilfscoaches unterstützt.

Blue Gleams

Für die Jüngsten begann die Saison so früh wie noch nie: Bereits im September erhielten die Blue Gleams ihre Routine, und dies erstmalig von einem externen Coach! Danach hiess es für die 12 jungen Mädchen trainieren, trainieren und noch mehr trainieren, denn schon im Dezember stand die erste Meisterschaft an: der BaWü Cup in Heidelberg. Die Skills waren verständlicherweise im Dezember noch nicht alle da, weshalb das Niveau der Routine runtergeschraubt wurde, um u.a. auch das Verletzungsrisiko zu minimieren. Die Blue Gleams erreichten dennoch den dritten Platz und haben ihren Tag in Heidelberg sehr genossen. Dies spornte sie im Training noch weiter an ihr bestes zu geben!

Nach vielen Trainings, in welchen an der Routine geschliffen und einige Stunts erhöht wurden, war es an der Zeit für die Spirit Fever Open in Lausanne. Die Blue Gleams zeigten sich mit einer fehlerfreien Routine und holten den 4. Platz. Wir Coaches hätten stolzer nicht sein können und doch wussten wir, dass noch mehr harte Arbeit auf uns wartete...



Nur kurz darauf ging es los nach München an den Storm Cup - eine unserer absoluten Lieblingsmeisterschaften! Obwohl das deutsche Regelwerk sich etwas vom Schweizerischen unterscheidet, und die Gleams nach Schweizer Regelwerk niedrigere Stunts hatten, liessen sie einige deutsche Teams hinter sich und brachten Bronze mit nach Zürich! Der Tag war ein voller Erfolg!

Seit März hatten wir drei neue Athletinnen und während es für die Spirit Fever Open und den Storm Cup zeitlich nicht reichte sie in die Routine einzubauen, so war es für uns Coaches eine der obersten Prioritäten, dass sie an der Schweizermeisterschaft als Teil des Teams mit auf die Matte durften. Die schon bestehenden Blue Gleams waren sehr flexibel und halfen, wo sie nur konnten um den drei Mädchen alles beizubringen. Was wiederum eine rasche Integration der neuen Gleams in die Routine ermöglichte. Dies spricht sehr für den Teamgeist der jüngsten!

Die Routine an der Schweizermeisterschaft in Martigny riss alle begeistert vom Hocker und auch wir Coaches waren unglaublich stolz, denn die Blue Gleams hätten nicht besser performen können. Mit dem 5. Platz ging es dann zufrieden nach Hause.



Für die nächste Saison haben wir wieder einiges mit unseren Schützlingen vor. Neu begrüßen wir auch Mai, die uns als Coach unterstützen wird. Wir blicken also zurück auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019, sind aber schon gespannt, was die Saison 2019/2020 für uns bereit hält!



Fierce Squad

Die Fierce Squad sind das Sideline und Show Team der Fireallstar Cheerleading.

Wir gründeten dieses Team im November 2018, um die Showanfragen wahrnehmen zu können. Sonntags stehen wir jeweils beim American Football Club Zurich Renegades an der Seitenlinie und feuern die zürcher Sportler an. Dieser Teil des Cheerleadings – das Anfeuern und Chanten – wird Sideline-Cheer genannt. Zusätzlich performen wir immer zur Halbzeit die Halftime Show und haben so die Möglichkeit, mit einer kleinen Routine die Zuschauer unterhalten zu können.



Anfänglich begannen wir mit 12 Teilnehmerinnen. Innerhalb des letzten Jahres war die Fierce Squad an 9 Auswärts- und Heimspielen der AFZ Renegades. Mit verschiedenen Cheers, Jumps, Dances und Halftimeshows sorgten wir für mächtig Stimmung auf dem Spielfeld und in den Zuschauerbänken.

Trotz viel Veränderung und Wechsel im Team, bleiben unsere Cheerleader motiviert. Die Fierce Squad freut sich schon darauf, diese Saison mit 17 Teilnehmerinnen starten zu können.



Meisterschaften 2018/2019

Unser Ziel ist es mit jedem Team an mindestens zwei Meisterschaften teilzunehmen. Dieses Ziel haben wir, wie schon in der letzte Saison, auch dieses Jahr erreicht. Die erste Meisterschaft war der BaWü Cup in Heidelberg - und das schon im Dezember! Nach der Spirit Fever Open in Lausanne gingen wir mit allen Teams an den StormCup nach München. Die wichtigste Meisterschaft des Jahres war wie immer die Schweizermeisterschaft, welche ende Mai in Martigny stattfand. Während für die meisten Teams die Saison dann vorbei war, ging es für Blue Fire weiter nach Bottrop an den Elite Cheerleading Championships, an der man sich ausserdem für die Weltmeisterschaften in Orlando qualifizieren konnte. Dem Team ist das gelungen und wir blicken somit stolz auf die Ergebnisse der vergangenen Saison zurück und freuen uns gleichzeitig auf das Abenteuer Weltmeisterschaft 2020!

Teams

	Blue Fire	Hurricane	Blue Flames	Blue Gleams
BaWü Cup	1. Platz	<i>nicht teilgenommen</i>	<i>nicht teilgenommen</i>	3. Platz
Sprit Fever Open	<i>nicht teilgenommen</i>	3. Platz	7. Platz	4. Platz
Storm Cup	3. Platz	<i>nicht teilgenommen</i>	5. Platz	3. Platz
SM 2019	2. Platz	5. Platz	9. Platz	5. Platz
ECC	20. Platz	<i>nicht teilgenommen</i>	<i>nicht teilgenommen</i>	<i>nicht teilgenommen</i>

Groupstunts, Individual

	Groupstunt	Individual
BaWü Cup	Magic Fire: 2. Platz	Katja: 2. Platz
Sprit Fever Open	Blue Fire Antonia : 3. Platz Blue Fire Alessia: 4. Platz Blue Fire Yara: 6. Platz	<i>nicht teilgenommen</i>
Storm Cup	Magic Fire: 6. Platz	Katja: 1. Platz
Legends of Sport	Magic Fire: 3. Platz	<i>nicht teilgenommen</i>
SM 2019	Magic Fire: 5. Platz	<i>nicht teilgenommen</i>
ECC	Magic Fire: 11. Platz	<i>nicht teilgenommen</i>

Reise nach Orlando

An den Weltmeisterschaften teilnehmen zu können, ist ein grosser Traum jedes Cheerleaders. Für die Athletinnen von Blue Fire ist dieser Traum zum greifen nah, denn an der Elite Cheerleading Championship in Bottrop holte sich das Team als bestes schweizer Team, eine Qualifikation für die IASF Cheerleading Worlds 2020 in Orlando, Florida.

Die IASF Worlds sind zu vergleichen mit einer weltweiten Champions League und somit werden sie als Blue Fire und nicht als Team Switzerland teilnehmen. Das Team Switzerland wird dieses Jahr wieder vom Nationalteam vertreten und wird and den ICU Worlds zwei Tage später am selben Ort im Wettbewerb stehen.

Da es sich bei der Weltmeisterschaft um einen Traum und ein Lebensziel von allen handelt, hat sich das Team dazu entschieden diese einmalige Chance zu nutzen und sich dieser Herausforderung zu stellen. Sie arbeiten jetzt fleissig daran, sich dem internationalen Niveau anzunähern und ein sauberes und fehlerfreies Programm zu zeigen, um unseren Verein stolz vertreten zu können.

Die Teilnahme an den Weltmeisterschaften ist aber nicht nur mit viel Fleiss und Arbeit verbunden, sie fordert den Sportlerinnen auch finanziell einiges ab. Die Athletinnen müssen für ihre Flugkosten aufkommen, sowie auch Logie in den Staaten und Trainingsmöglichkeiten vor Ort. Da die meisten Blue Fire Athletinnen aber noch Schüler, Studenten oder Auszubildende sind, wird jede finanzielle Hilfe dankend angenommen. Durch verschiedenste Spendenaktionen, u.a. auch Weihnachtsauftritte, versuchen die Athletinnen möglichst viel Geld in die Teamkasse einzuholen, um die Kosten für jeden einzelnen senken zu können. Falls auch du die Athletinnen bei ihrem Traum unterstützen möchtest melde dich doch per Mail an: communications@fireallstars.ch

Die 22 Blue Fire Athletinnen sind schon ausgesprochen aufgereggt und erfreuen sich über jeden Rappen.

 @fireallstars



www.fireallstars.ch



IT'S THAT TIME OF THE YEAR AGAIN!

Book us for some Christmas Spirit!

Mit Cheerleadern wird jede Weihnachtsfeier garantiert zum Hit! Wir helfen feierliche Laune zu verbreiten und reissen alle Gäste mit akrobatischen Figuren vom Hocker. Alle Einnahmen helfen uns, unseren Weihnachtswunsch zu erfüllen: eine Reise an die Weltmeisterschaft 2020.

DIE FIRE ALLSTARS CHEERLEADING

Anfragen an communications@fireallstars.ch

SAVE THE DATE

Wir laden euch alle, Familie, Freunde, Unterstützer, Sponsoren und Gönner ganz herzlich zu unserer Sponsorenshow ein!

Es ist mittlerweile zu einer Tradition geworden in unserem Verein: Die Fire Allstars organisieren jährlich eine Show, typischerweise um Halloween oder auch um Weihnachten, wie in der Saison 2017/2018. Auch dieses Jahr darf unsere Show natürlich nicht fehlen!

Wir laden euch daher am **02. Februar 2020** an unsere Sponsorenshow ein! Kurz bevor es dann so richtig losgeht mit unseren Meisterschaften zeigen Klein und Gross euch ihr Programm vor. Dies dient zum einen als Hauptprobe für die Athletinnen und Athleten und zum anderen ist es auch eine Möglichkeit für euch zu sehen, worin ihr investiert habt – sei es nun Zeit, Geld oder Geduld. Und glaubt uns, im Cheerleading braucht man alles! Auch bietet sich die Gelegenheit sich bei Kaffee und Kuchen besser kennen zu lernen und den neusten Klatsch auszutauschen.

Genauere Infos zur Veranstaltung werden per Mail und auch auf unseren Social Media Kanälen folgen.

Wir freuen uns euch alle begrüßen zu dürfen und sind euch jetzt schon sehr dankbar!

Unsere Sponsoren und Gönner

Cheerleading fordert von allen Beteiligten einen grossen zeitlichen aber auch finanziellen Aufwand. Damit wir unsere Ziele als Verein in den kommenden Jahren erreichen können und Mitgliederbeiträge für Athletinnen nicht erhöht werden müssen, sind wir auf jede finanzielle Hilfe angewiesen. Aus diesem Grund sind wir auf Sponsoren und Gönner angewiesen.

Für Sponsoringanfragen kannst du dich unter communications@fireallstars.ch melden.

Wir danken unseren Sponsoren und Gönner für ihre Unterstützung!

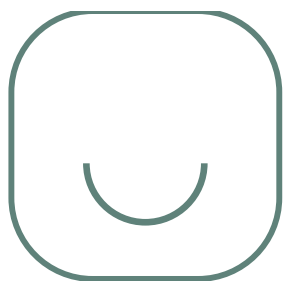
Cleanarent AG

Tonttu GmbH / Seebad Enge

True Partners AG

Stadtbad Zürich AG

Zahnarztpraxis am Weinberg



ZAHNARZTPRAXIS AM
WEINBERG

Ein besonders grosser Dank kommt der **Zürcher Kantonalbank** zu.



**Zürcher
Kantonalbank**

Privatpersonen, die wir an unserer letzten Sponsorenshow überzeugen konnten

J. Appeltans	H. Götsch	E. Praxmarer
E. Basaric	R. Götsch	F. Pühringer
M. Born	Intissar	K. Pühringer
M. Brändli	P. Jost	B. Rentke
C. Datu	C. Keller	D. Rentke
I. Dietrich	J. Keller	C. Rüegg
P. Dietrich	M. Keller	E. Schacher
M. Egli	M. Keller	C. und K. Schläpfer
Elif	C. Lehmann	K. und E. Schläpfer
Emmy	C. Löffler	M. und S. Schläpfer
R. Enderle	Matha	S. Stähli
S. Enderle	Monika	C. Washington
R. Fenner	Nesrine	Yvonne
A. Ferro	Nicole	S. Zeller